

# Techniker-Schule ... Disziplin und die Folgen

Beitrag von „plattypus“ vom 28. September 2018 16:58

## Zitat von Firelilly

Das zeigt einfach, dass der Lehrerberuf für den Grad der Qualifikation extrem schlecht bezahlt ist, auch, wenn das manche gebetsmühlenartig verneinen, weil sie sich mit irgendwelchen Kassiererinnen oder Bäckern vergleichen oder sich selber schön reden müssen, dass man als Lehrer doch eigentlich gut verdienen würde.

Moin,

ja, mit dem Handwerk darf man nicht vergleichen, aber vergleicht mal mit dem, was die Industrie, insb. die Metallindustrie, zahlt. Das Lohngefälle zwischen Industrie und Handwerk ist gewaltig.

Nur mal als Bsp. das Gehalt eines Bandarbeiters bei VW:

## Zitat

Gute Arbeit, gutes Geld: Bei **Volkswagen** hat der Satz offenbar Gültigkeit. Ein nach drei Jahren fertig ausgebildeter Facharbeiter bekommt als Berufsstarter laut Haustarifvertrag **3542 Euro brutto im Monat**. Nach der jüngsten Tarifierhöhung um 4,3 Prozent sind es künftig rechnerisch sogar **3694 Euro** - eine Zahl, die noch nicht bestätigt ist. Dazu gibt es eine monatliche individuelle Leistungszulage von im Schnitt 100 Euro. Obendrauf kommt der Jahresbonus. Dieser orientiert sich am Gewinn des Unternehmens und lag zuletzt oft zwischen 5000 und 10.000 Euro. Es gilt die 35-Stunden-Woche.

Quelle: <http://www.manager-magazin.de/fotostrecke/vo...cke-156130.html>

Wenn ich das mal hochrechne, sind das  $12 \cdot 3.800,- \text{ €} + 8.000,- \text{ €}$  Jahresbonus = 53.600 € Jahresgehalt brutto als Berufsanfänger.

Das steigt mit den Jahren dann natürlich noch weiter an, eben weil man den Techniker macht und zum Schichtführer aufsteigt oder so.